

Patrick R. Hoffmann

Völkerrechtliche Vorgaben für die Verleihung der Staatsangehörigkeit



Das Staatsangehörigkeitsrecht wird trotz der völkerrechtlichen Relevanz der Staatsangehörigkeit oft als eine der letzten Bastionen staatlicher Souveränität angesehen. Patrick R. Hoffmann hinterfragt diese tradierte Annahme, indem er einen frischen Blick auf das Rechtsinstitut der Staatsangehörigkeit wirft und die völkerrechtlichen Vorgaben hinsichtlich deren Verleihung untersucht. Um auch moderne Praktiken im Bereich des Staatsangehörigkeitsrechts – wie den sog. Verkauf von Staatsangehörigkeiten oder die sog. *passportisation* – dogmatisch korrekt erfassen zu können, nimmt er das Völkerrecht in puncto Staatsangehörigkeit grundlegend in den Blick. Der Autor untersucht unter anderem das oft proklamierte Menschenrecht auf eine Staatsangehörigkeit sowie das Erfordernis einer vernünftigen Verbindung zwischen Mensch und Staat als Voraussetzung für die Verleihung einer Staatsangehörigkeit.

Patrick R. Hoffmann Geboren 1993; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück und der University of Hull (UK); 2017 Erste Juristische Staatsprüfung; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung am European Legal Studies Institute (ELSI) der Universität Osnabrück; Rechtsreferendar im Bezirk des Kammergerichts (Berlin), u.a. mit Station im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.
<https://orcid.org/0000-0001-9957-5311>

2022. XL, 675 Seiten. JusIntEu 183

ISBN 978-3-16-161111-7

DOI [10.1628/978-3-16-161111-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161111-7)

eBook PDF 0,00 €

ISBN 978-3-16-161110-0

fadengeheftete Broschur 0,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/voelkerrechtliche-vorgaben-fuer-die-verleihung-der-staatsangehoerigkeit-9783161611117/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104